

## Kreistagsdrucksache Nr. 073/15

AZ. 11/902.31-2015

Anlagen: 2

### Tagesordnungspunkt

Finanzzwischenbericht 2015

#### Bericht

Kreistag (öffentlich) am 22.07.2015

---

Der Kreistag hat am 10.12.2014 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2015 mit

Einnahmen und Ausgaben von je	218.923.950 €
davon im Verwaltungshaushalt	213.150.950 €
im Vermögenshaushalt	5.773.000 €

beschlossen.

Mit dem jeweils zur Jahresmitte vorzulegenden Finanzzwischenbericht soll der Kreistag frühzeitig darüber informiert werden, ob der Haushaltsvollzug planmäßig verläuft, oder ob sich in einzelnen Bereichen bereits Planabweichungen ergeben haben oder absehbar sind, die das Jahresergebnis wesentlich beeinflussen werden.

Nach den Rückmeldungen der jeweiligen Fachabteilungen zeichnet sich insgesamt ein positiver Verlauf für das Haushaltsjahr 2015 ab.

In den Bereichen der Sozial- und Jugendhilfe ist einschließlich der Unterhaltsvorschusskasse durchweg mit einem fast planmäßigen Gesamtergebnis zu rechnen.

Darüber hinaus ist zwar in einigen Bereichen von teilweise deutlichen Haushaltsbelastungen auszugehen: bei der Kreisumlage erwarten wir Wenigereinnahmen von rd. 0,5 Mio. €, im Bereich der Flüchtlingsunterbringung ist nach aktuellem Stand mit einer Haushaltsbelastung von insgesamt rd. 0,4 Mio. € zu rechnen. Ebenso wird bei der Integrierten Leitstelle damit gerechnet, dass der Anteil der Kostenträger für den Rettungsdienst mit ebenfalls rd. 0,4 Mio. € 2015 nicht kommen wird, da diese nach dem für uns positiven Urteil des VGH Baden-Württemberg Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision beim Bundesverwaltungsgericht eingelegt haben.

Diesen Haushaltsbelastungen stehen aber auch größere Entlastungen in anderen Bereichen gegenüber. So können wir insbesondere im Bereich des Kommunalen Finanzausgleichs mit Mehreinnahmen von rd. 1,1 Mio. € und bei der Grunderwerbsteuer mit Mehreinnahmen von rd. 0,8 Mio. € rechnen. Auch bei den Personalkosten zeichnet sich ab, dass der Planansatz für 2015 voraussichtlich um rd. 0,3 Mio. € unterschritten wird.

Diese wesentlichen Abweichungen sowie weitere kleinere derzeit absehbaren Planabweichungen sind in Anlage 1 dieser KT-Drucksache tabellarisch aufgezeigt und in der Anlage 2 im Einzelnen näher erläutert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die zur Jahresmitte 2015 absehbaren Planabweichungen im Umfang von rd. 1,8 Mio. € Haushaltsbelastungen und rd. 3,0 Mio. € Haushaltsentlastungen führen per Saldo zu Mehreinnahmen von rd. 0,5 Mio. € und Wenigerausgaben von rd. 0,7 Mio. €.

Insgesamt kann daher auf der Datengrundlage des Finanzausgabenberichts als Ergebnis der Haushaltsrechnung 2015 ein Überschuss von rd. 1,2 Mio. € prognostiziert werden.